

Stadt Schortens

Berichtsvorlage

SV-Nr. 16//1273

Status: öffentlich

Datum: 15.10.2019

| | |
|--------------|---|
| Fachbereich: | Fachbereich 2 Finanzen, Wirtschaft u. Tourismus |
|--------------|---|

| | | |
|--|-----------------------------|--|
| Beratungsfolge Betriebsausschuss Stadtentwässerung | Termin 05.11.2019 | Behandlung zur Kenntnisnahme |
|--|-----------------------------|--|

Betriebsabrechnung 2018 zentrale Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser

Bericht:

A. Allgemeines

Das Ergebnis 2018 wurde nach § 5 NKAG Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) ermittelt. Für das Jahr 2018 liegt die Abrechnung der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) vor. Es ergibt sich eine Nachzahlung von 57.500 €.

| Abrechnung TBW | 2017 - Ergebnis | 2018 - Ergebnis |
|-------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Vorauszahlung | 750.000,00 € | 750.000,00 € |
| Abrechnung WHV | 781.294,00 € | 807.500,00 € |
| Erstattung/Nachzahlung (+/-) | -31.294,00 € | -57.500,00 € |

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2018 im Vergleich zum Vorjahr

1. Frischwasserverbrauch und Rohabwasser

Frischwasser:

| Frischwasserverbrauch | 2017 - Ergebnis | 2018 - Ergebnis |
|------------------------------|------------------------|------------------------|
| | 966.028 m ³ | 946.750 m ³ |

Der Frischwasserverbrauch ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie Einwohnerzahl, Wasserverbrauch im Gewerbebereich, Verbrauchsverhalten und weiteren Faktoren und unterliegt somit entsprechenden Schwankungen.

Abwasser:

| Abwasser | 2017 - Ergebnis | 2018 - Ergebnis |
|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| ZKA WHV gesamt | 8.251.914 m ³ | 7.329.598 m ³ |
| Schortens an ZKA WHV | 1.234.324 m ³ | 1.111.881 m ³ |
| Anteil Schortens | 14,96% | 15,17% |

Die Abwassermenge in der Zentralkläranlage ist in 2018 stark gesunken. Der Schortenser Anteil an der Gesamtmenge ist um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Dieses entspricht in etwa der Hälfte der prognostizierten jährlichen Einleitungsmenge aus dem Anschluss Upjever (Inbetriebnahme Mitte 2018).

2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis 2018

| Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis | 2017 - Ergebnis | 2018 - Ergebnis |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 2.395.748,57 € | 2.347.940,77 € |
| sonstige Erlöse und Einnahmen | 186.478,78 € | 196.811,33 € |
| Ergebnis Gesamteinnahmen | 2.582.227,35 € | 2.544.752,10 € |
| Ergebnis Kostenstellenrechnung | 2.375.563,62 € | 2.445.416,85 € |
| Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) | 206.663,73 € | 99.335,26 € |
| Deckungsgrad Gesamteinnahmen/Summe Kostenstellenrechnung | 108,70% | 104,06% |

| einschließlich Vorjahre zum 31.12.: | 2017 - Ergebnis | 2018 - Ergebnis |
|--|---------------------|--------------------|
| Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) | 206.663,73 € | 99.335,26 € |
| Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) Vorjahr | -288.059,08 € | -81.395,36 € |
| Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) gesamt zum 31.12. | -81.395,35 € | 17.939,90 € |

3. Kostenträgerrechnung

| Frischwasserverbrauch pro m ³ | 2017 - Ergebnis | 2018 - Ergebnis |
|--|-----------------|-----------------|
| Kostenanteil | 2,46 € | 2,58 € |
| abzgl. sonstige Erträge | 0,19 € | 0,21 € |
| bereinigter Kostenanteil | 2,27 € | 2,38 € |
| erhobene Gebühr | 2,48 € | 2,48 € |
| Überschuss (+)/ Zuschuss (-) | 0,21 € | 0,10 € |

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2018

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

| Personal- und Sachaufwand | 2017 - Ergebnis | 2018 - Ergebnis |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Personalaufwand | 112.785,90 € | 111.416,41 € |
| Sachaufwand | 1.336.291,32 € | 1.303.012,17 € |
| Gesamt | 1.449.077,22 € | 1.414.428,58 € |

Der Personalaufwand ist in 2018 trotz allgemeiner Tarifsteigerung und Stufenerhöhung um ca. 1.370 € gesunken. Grund hierfür ist die Stundenreduzierung einer Mitarbeiterin sowie eine Langzeiterkrankung.

Der Sachaufwand ist in 2018 gegenüber 2017 um rund 33,3 T€ gesunken. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

| | |
|---|-----------|
| - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | - 19,6 T€ |
| - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | - 18,1 T€ |
| - sonstige | + 4,4 T€ |

Der Grund für die gesunkenen Aufwendungen liegt u.a. in der Unterhaltung/Instandsetzung der Elektrotechnik der Pumpen, Reparatur von elektrischen Geräten, Schaltschränken und Steuerzentralen. Hier kann es unterjährig immer zu Schwankungen im Unterhaltungsaufwand kommen.

1.2 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung

| Abschreibungen und Verzinsung | 2017 - Ergebnis | 2018 - Ergebnis |
|--------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Abschreibungen | 628.870,79 € | 679.375,36 € |
| kalkulatorische Verzinsung | 297.615,61 € | 351.612,91 € |
| Gesamt | 926.486,40 € | 1.030.988,27 € |

Die Abschreibungen sind gegenüber 2017 um 50,5 T€ gestiegen, da im Laufe des Jahres die Baumaßnahmen SWK Upjever, Speicherbecken HPW Roffhausen und Erweiterung SWK Branterei abgeschlossen und aktiviert wurden. Im Jahr 2019 werden die Abschreibungen weiter ansteigen, da die genannten Anlagen dann mit dem vollen Jahresbetrag abgeschrieben werden.

Durch den Abschluss der Baumaßnahmen steigen ebenfalls die Höhe des Eigen- sowie Fremdkapitals und dementsprechend die kalkulatorische Verzinsung um 54 T€.

2. Erträge:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

| Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen | 2017 - Ergebnis | 2018 - Ergebnis |
|---|------------------------|------------------------|
| Umsatzerlöse | 2.395.748,57 € | 2.347.940,77 € |
| sonstige Erlöse und Einnahmen | 186.478,78 € | 196.811,33 € |
| Gesamt | 2.582.227,35 € | 2.544.752,10 € |

Die Benutzungsentgelte sind in 2018 gegenüber 2017 um 47,8 T€ gesunken. Dieses entspricht dem um 2 % gesunkenen Frischwasserverbrauch.

Die sonstigen Erlöse und Einnahmen sind in 2018 gegenüber 2017 um 10,3 T€ gestiegen, da mehr Eigenleistungen aktiviert wurden.

D. Gesamtentwicklung

In der vorliegenden Betriebsabrechnung ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 99,3 T€. Aus dem Verlustvortrag aus 2017 in Höhe von 81,4 T€ hat sich durch den Überschuss ein Gewinn in Höhe von 17,9 T€ ergeben, der auf 2019 vorgetragen werden kann.

E. Fazit

Durch die beschlossene Gebührenerhöhung ab 2017, konnte der Gesamtzuschussbetrag im Jahr 2017/2018 abgebaut werden. Dieses wird sich im Jahr 2019 weiter fortsetzen.

Durch die steigenden Abschreibungen in 2019 wird der Überschuss jedoch nicht mehr in der Höhe wie in 2018 eintreten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Gegenüberstellung Ergebnisrechnung (ERG) gem. Haushaltsplan und Betriebsabrechnung (BAR) unter Berücksichtigung von Gemeinkosten und kalkulatorischer Verzinsung.

| zentrale Abwasserbeseitigung Schmutzwasserbeseitigung | 2017 | | 2018 | |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | ERG | BAR | ERG | BAR |
| Umsatzerlöse | 2.395.748,57 | 2.395.748,57 | 2.347.940,77 | 2.347.940,77 |
| sonstige Einnahmen und Erträge | 186.478,78 | 186.478,78 | 196.811,33 | 196.811,33 |
| Gesamterträge | 2.582.227,35 | 2.582.227,35 | 2.544.752,10 | 2.544.752,10 |
| Personalaufwand | 82.032,49 | 82.032,49 | 82.179,30 | 82.179,30 |
| Gemeinkosten | 0,00 | 30.753,41 | 0,00 | 29.237,11 |
| Sachaufwand | 1.336.291,32 | 1.336.291,32 | 1.303.012,17 | 1.303.012,17 |
| Abschreibungen | 628.870,79 | 628.870,79 | 679.375,36 | 679.375,36 |
| kalk. Verzinsung | 0,00 | 297.615,61 | 0,00 | 351.612,91 |
| Gesamtaufwendungen | 2.047.194,60 | 2.375.563,62 | 2.064.566,83 | 2.445.416,85 |
| Überschuss (+) / Zuschuss (-) | 535.032,75 | 206.663,73 | 480.185,28 | 99.335,26 |

Anlagen

Olaf Kollmann
Sachbearbeiter

Idel
Fachbereichsleiterin

Böhling
Bürgermeister